bis zum Einschnappen. Beim **Rolleidoscop 4,5×10,7** läßt sich der federnde Knopf durch eine kleine Umdrehung arretieren. Ferner wird der Zapfen der Metallspule zuerst in die Bohrung des federnden Knopfes eingesetzt. Nach dem Einschwenken der Spule läßt man den federnden Knopf vorsichtig zurückschwenken. Die Spulen sind so einzulegen, daß der zugespitzte Papierstreifen vor dem Abrollen nach innen zeigt. Anschließend: Spulengehäusedeckel *B2* aufklappen, roten Papierstreifen herausziehen und die Spitze in den breiten Schlitz der leeren Spule stecken. Streng darauf achten, daß der Papierstreifen parallel zu den Führungsleisten liegt, sonst wird der Film schief rollen! Zum Schluß 2 bis 3 Umdrehungen des Knopfes *D2* machen und beide Spulengehäuse anklappen.

Verschließen des Kameragehäuses mit der Rückwand:

Kamera in die linke Hand nehmen. Rückwand zuerst über den Gehäusedeckel *B2* schieben, dann über den Gehäusedeckel *B1*. Rückwand jetzt fest gegen den Kamerakörper drücken und die Riegel *A1* und *A2* einklinken.

Laden mit Rollfilm B 2 6x9 Sechserspule

Am roten Fenster befinden sich 6 Marken: 1, 2, 4, 5, 7, 8

Filmtransport Rolleidoscop 6x13:

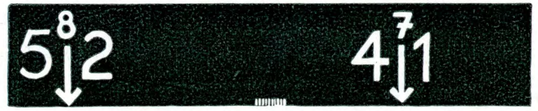
Durch langsames Vorwärtsdrehen des Aufzugknopfes *D2* erscheinen am roten Fenster in bekannter Weise erst die Achtungszeichen Hand und Punkte, alsdann die Ziffer *1*. Halt!

Erste Stereo-Aufnahme 6×13
oder 1. und 2. Einzel-Aufnahme 6×6:
Weiterdrehen der Nummer *2* des Papierstreifens bis zur Marke *2*

Zweite Stereo-Aufnahme 6×13
oder 3. und 4. Einzel-Aufnahme 6×6:
Weiterdrehen der Nummer *4* des Papierstreifens bis zur Marke *4*

Dritte Stereo-Aufnahme 6×13
oder 5. und 6. Einzelaufnahme 6×6:
Weiterdrehen der Nummer *5* des Papierstreifens bis zur Marke *5*

Vierte Stereo-Aufnahme 6×13
oder 7. und 8. Einzel-Aufnahme 6×6.



Laden mit Rollfilm B 2 6x9 Achterspule

Aufnahmen 1-4 genau wie bei der Sechserspule.

Weiterdrehen der Nummer *7* des Papierstreifens bis zur Marke *7*

Fünfte Stereo-Aufnahme 6×13
oder 9. und 10. Einzel-Aufnahme 6×6

Es bleibt nun vom Filmband noch ein Rest übrig, der zu einer Stereo-Aufnahme nicht mehr ausreicht, aber noch eine Einzel-Aufnahme 6×6 liefert.

Einzel-Aufnahme: Nummer *8* des Papierstreifens weiterdrehen bis zur Marke *8*. Die Achterspule 6×9 liefert also im Rolleidoscop 5 Stereo-Aufnahmen und 1 Einzel-Aufnahme.

Filmtransport Rolleidoscop 4,5x10,7:

Laden mit Rollfilm A 8 4x6½

Am roten Fenster befinden sich 5 Marken: 1, 3, 4, 6, 8

Erste Stereo-Aufnahme 4,5×10,7
oder 1. und 2. Einzel-Aufnahme 4,5×4,5:
Drehen der Nummer *1* des Papierstreifens bis zur Marke *1*

Zweite Stereo-Aufnahme 4,5×10,7
oder 3. und 4. Einzel-Aufnahme 4,5×4,5:
Weiterdrehen der Nummer *3* des Papierstreifens bis zur Marke *3*

Dritte Stereo-Aufnahme 4,5×10,7
oder 5. und 6. Einzel-Aufnahme 4,5×4,5:
Weiterdrehen der Nummer *4* des Papierstreifens bis zur Marke *4*

Vierte Stereo-Aufnahme 4,5×10,7
oder 7. und 8. Einzel-Aufnahme 4,5×4,5:
Weiterdrehen der Nummer *6* des Papierstreifens bis zur Marke *6*

Fünfte Stereo-Aufnahme 4,5×10,7
oder 9. und 10. Einzel-Aufnahme 4,5×4,5:
Weiterdrehen der Nummer *8* des Papierstreifens bis zur Marke *8*.
Für Einzelaufnahmen ist jeder Kamera ein einzelner Objektivdeckel beigefügt.

Herausnehmen der Filmspule:

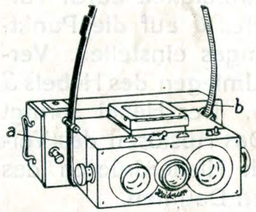
Aufrollen des Filmendes, alsdann Deckel abheben, Filmende ankleben. Durch Herausziehen des Knopfes *D2* springt die Filmspule selbständig heraus.

Zur Vermeidung von Randschleiern

muß der exponierte Rollfilm wieder in seine Ursprungsverpackung gebracht werden. Also: Lichtdichtes Einwickeln in Stanniolpapier und Verpacken im Schutzkarton. **Der Filmwechsel darf nie in greller Sonne erfolgen!**

Tragriemen:

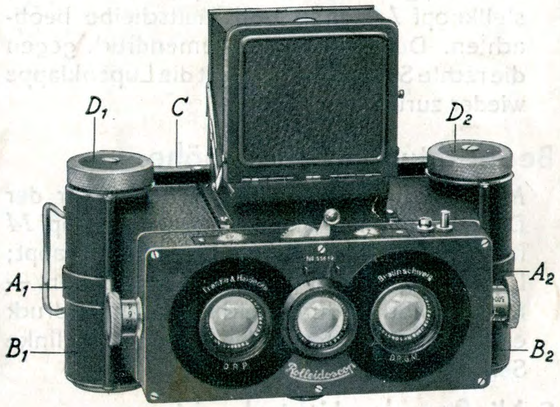
Das Heidoscop besitzt eine sinnreiche Tragvorrichtung. Normalerweise wird die Kamera in Aufnahmebereitschaft um den Hals getragen.



Zieht man jedoch den Riemen bei *a* an, so entsteht eine kurze Schleife zum bequemen Tragen der Kamera an der Hand. Wird der Riemen auf der entgegengesetzten Seite angezogen, so bildet sich eine längere Schleife zum Umhängen über die Schulter.

Gebrauchs-Anweisung

Heidoscop
Rolleidoscop



Franke & Heidecke
Braunschweig
Fabrik photographischer Präzisions-Apparate

1. Lichtschacht

Öffnen:

Kamera mit beiden Händen fassen. Durch Niederdrücken des Hebels *12* mit dem Daumen öffnet sich der Lichtschacht.

Scharfeinstellung mit der Lupe:

Lupenklappe *13* mit dem rechten Mittelfinger über den Lichtschacht klappen, bis sie festhakt. Auge dicht an die Lupe bringen. Einstellknopf *1* drehen und Mattscheibe beobachten. Durch leichten Daumendruck gegen die rechte Seitenwand springt die Lupenklappe wieder zurück.

Beobachtung in Augenhöhe:

Mit dem linken Mittelfinger den unter der Deckelklappe liegenden Spiegel am Knopf *14* fassen und niederdrücken, bis er einschnappt; Lupenklappe dann nach oben schwenken. — Rückbewegung durch leichten Daumendruck erst gegen die rechte, dann gegen die linke Seitenwand.

Schließen des Lichtschachtes:

Es erfolgt durch Umlegen der vier Seitenwände mit dem rechten und linken Daumen abwechselnd in der Reihenfolge: Rechte Seitenwand, linke Seitenwand, Einknicken des Scharniers, Rückwand, Deckel.

2. Sektoren-Verschluß

(Regulierbar von 1/1 bis 1/300 Sekunde)

Einstellen der Irisblenden:

Die gemeinsame Einstellung der Blenden beider Aufnahmeobjektive erfolgt durch Drehen des Rädchens *2*.

1 Entfernungen
2 Blenden
3 Spannhebel
4 MBZ-Rädchen
5 Stift und Nippel für Auslösung
6 Geschwindigkeiten
7 Haltestift für das Magazin
8 Handgriff
9 Wechsellade
10 Sicherung für die Wechsellade
11 Zählwerk 1 — 12
12 Hebel für den Lichtschacht
13 Lupenklappe
14 Knopf für den Metallspiegel
15 Wechsel-Magazin
16 Öse für den Tragriemen

Verschiebung der Objektive nach oben:

Für die Aufnahme hoher Gebäude z. B. läßt sich das Verschlußgehäuse mit Hilfe beider Zeigefinger und Daumen nach oben verschieben

Sonnenblende:

Der Objektivdeckel am Vorderteil der Kamera kann bei Bedarf als Sonnenblende dienen.

Momentaufnahmen:

Einstellrädchen *4* auf *M* (Moment) stellen. Die gewünschte Geschwindigkeit durch Vorwärtsdrehen des Knopfes *6* auf die Punktmarke des Führungsringes einstellen. Verschluß spannen durch Umlegen des Hebels *3* bis zum Einschnappen. Der Hebel springt dann wieder zurück. Das Auslösen des Verschlusses erfolgt durch Niederdrücken des Stiftes *5* mit dem linken Daumen.

Kurze Zeitaufnahmen:

Einstellrädchen *4* auf *B* (beliebig) stellen. Während der Belichtungsdauer den Knopf *5* niederdrücken. Der Verschluß bleibt solange geöffnet, wie der Druck auf den Knopf anhält.

Lange Zeitaufnahmen:

Einstellrädchen *4* auf *Z* (Zeit) stellen. Ein Druck auf den Knopf *5* öffnet den Verschluß. Erst ein nochmaliges Niederdrücken schließt die Sektoren wieder. — Die Auslösung kann bei allen Belichtungsarten auch mit Drahtauslöser erfolgen. Dieser wird in den Gewindenippel neben dem Auslösestift *5* eingesetzt.

Stativ-Aufnahmen:

Die Kamera läßt sich mit Hilfe des Stativgewindes ohne weiteres auf jedes Stativ schrauben

3. Wechsel-Magazin

Heidoscop

Laden und Entladen:

Zunächst Arretierungsknopf *7* herausziehen und etwas nach rechts drehen. Das Magazin läßt sich dann abstreifen. Der Riegel auf der Rückseite des Magazins wird heruntergeklappt und von *Z* nach *A* geschoben. Eine Viertelumdrehung der Flügelschraube *b* von *B* nach *Z* öffnet die Verschlußklappe *c*. Das Laden und Entladen des Wechselmagazins erfolgt praktischerweise nicht durch Herausnehmen der Einlagen, sondern nur durch etwa 1/3 Herausziehen und Wiedereinschieben der Lade *a*. Die jetzt vorstehende Einlage wird gefüllt und abgestäubt (Es dürfen nur Platten mit richtigem Maß verwendet werden.) Nunmehr Lade *a* ganz herausziehen und wieder einschieben, also vollständige Wechselbewegung machen. Der Vorgang wiederholt sich, bis die gewünschte Anzahl Platten eingelegt ist. Bei unvollständiger Füllung des Magazins sind natürlich die leeren Einlagen solange zu wechseln, bis die erste Platte zu oberst liegt. Nach

dem Füllen Kappe andrücken und Flügelgriff *b* von *A* nach *Z* drehen. Magazin durch Zuschieben der Jalousie lichtdicht abschließen. Zähler auf *1* stellen, Magazin an die Kamera schieben, Knopf *7* zurückdrehen und einschnappen lassen. — Die Lade läßt sich nur dann herausziehen, wenn die Sicherung *10* mit dem Daumen niedergedrückt wird. Nicht vergessen, vor jeder Aufnahme die Platte freizulegen (Riegel von *Z* nach *A* schieben)! — Das Entladen erfolgt ebenfalls ohne völliges Herausnehmen der Einlagen.

4. Rollfilm-Einrichtung

Rolleidoscop

Zum Einsetzen der Filmspule öffne man die Kamerarückseite durch Abdrücken des Riegels A_1 mit dem rechten Daumen. Rückwand *C* am Griff abheben, Gehäusedeckel B_1 aufklappen und federnden Knopf D_1 mit der linken Hand herausziehen. Beim **Rolleidoscop 6×13** wird dieser Knopf mit der linken Hand festgehalten und die Filmspule auf den festen Zapfen gesetzt. Hierauf Einschwenken der Spule mit dem rechten Daumen unter gleichzeitigem Loslassen des federnden Knopfes D_1